



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (PStO 2023)
Teilstudiengang

Deutsch (FPO DEU-BA 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(PStO B.A. Bildungswissenschaften 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Deutsch im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(FPO DEU-BA 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 4. Januar 2021 in der konsolidierten Fassung vom 19. Mai 2022](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

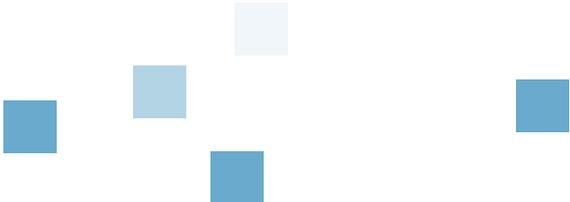
Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Deutsch (FPO DEU-BA 2023)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Germanistik:

<https://www.uni-flensburg.de/germanistik>

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Räume 143-146
24943 Flensburg
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Deutsch benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I	M 2: Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft I	Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft II	M 4: Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft II	Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 5: Aufbaumodul Sprachwissenschaft (3. oder 4. Semester)	M 6: Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar (LV im 3. oder 4. Semester)	Fach B
4	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 7: Aufbaumodul Literaturwissenschaft (3. oder 4. Semester)	M 8: Aufbaumodul Niederdeutsch / Friesisch + Spracherwerb/ Mittelhochdeutsch (3. oder 4. Semester)	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im Teilstudiengang Deutsch im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 9: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe (5. oder 6. Semester)	M 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 12: Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 13: Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem Schwerpunkt Niederdeutsch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 14: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 15: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 16: Niederdeutschdidaktik für Primarstufe: Sprachpraxis und Sprachvermittlung (5. oder 6. Semester)	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem Schwerpunkt Friesisch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 17: Vertiefungsmodul Friesische Sprache I (5. oder 6. Semester)	M 18: Vertiefungsmodul Nordfriesische Literatur und Soziolinguistik (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 19: Vertiefungsmodul Friesische Sprache II (5. oder 6. Semester)	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen bzw. das Lehramt an Gymnasien bzw. das Lehramt an berufsbildenden Schulen
-------------------------------	--

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ erwerben Sie im Teilstudiengang Deutsch im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		M 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 20: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
	6	BEG	BA Thesis (A/B/E)	M 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 21: Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (5. oder 6. Semester)

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		M 12: Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 20: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
	6	BEG	BA Thesis (A/B/E)	M 13: Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem Schwerpunkt Niederdeutsch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		M 14: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 15: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
	6	BEG	BA Thesis (A/B/E)	M 20: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 22: Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis (5. oder 6. Semester)

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem Schwerpunkt Friesisch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		M 17: Vertiefungsmodul Friesische Sprache I (5. oder 6. Semester)	M 18: Vertiefungsmodul Nordfriesische Literatur und Soziolinguistik (5. oder 6. Semester)	Fach B
	6	BEG	BA Thesis (A/B/E)	M 19: Vertiefungsmodul Friesische Sprache II (5. oder 6. Semester)	

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Deutsch im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP. Im 6. Fachsemester wird Deutsch nicht studiert.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Wahlmöglichkeit:		Wahlmöglichkeit:		Wahlmöglichkeit:		Fach B
		M 9: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe	M 10: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe	M 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe	M 20: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe	M 12: Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe	M 21: Fachwiss. Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	
	<i>null, 5 oder 10 LP</i>	<i>Deutsch: 10 oder 15 LP</i>						<i>10 oder 15 LP</i>
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		Bachelor Thesis (Erzwiss.)		Bildung, Erziehung, Gesellschaft			

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Deutsch im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP. (Module 11, 20, 21 und 24 oder Module 10, 11, 20, 21 und 24)*

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 11: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 20: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 10 (W): Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 24: Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft (5. oder 6. Semester)		M 21: Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (5. oder 6. Semester)	Fach B

*In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ im Teilstudiengang Deutsch mit Schwerpunkt Niederdeutsch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP.*

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 14: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 20: Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	M 15 (W): Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 22: Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe/ Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis (5. oder 6. Semester)	Wahlpflicht:		Fach B
			M 24: Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft (5. oder 6. Semester)	M 21: Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (5. oder 6. Semester)	

Modulbeschreibungen

Modul 1	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I				
	<i>Principles of German Linguistics I</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		103000100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	Einführungsphase	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:		Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher Theorien und Gegenstandsbestimmungen beginnend mit dem Strukturalismus hin zu deskriptiven und analytischen Grundbegriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit Basiseinheiten der Sprache von Phonem und Graphem über Wortbildung u.a. bis zu Sätzen und Texten. Grammatische Theorien, Methoden und Fertigkeiten werden über eine Online-Übung "Grammatik" erworben.			
Fachkompetenz:		Theoriegeleitete Konstitution und Analyse des Gegenstandes "Sprache". Sichere grammatikalische und orthographische Analysekompetenzen (inklusive Interpunktion).			
Methodenkompetenz:		Umgang mit wissenschaftlichen Texten; Techniken und Fertigkeiten der Wissensaneignung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Selbstständiges Erarbeiten neuer Inhalte; kritisch-differenzierte Einstellung gegenüber Vorannahmen.			
Lehr-/ Lernformen:		Seminar und e-learning			
Modulverantwortliche/r:		Tatjana Zybatow			
Teilnahmevoraussetzung:		keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:		Die Online-Übung zur Grammatik ist der LV "Einführung in die strukturalistische Sprachwissenschaft" zugeordnet, in der die Studierenden an dieses e-learning tool herangeführt werden. Genutzt werden soll dieses tool insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit, da es ohne Präsenzzeiten durchgeführt wird.			

M 1: Teilmodul 1	Einführung in die strukturalistische Sprachwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	103000101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Online-Übung zur Grammatik			
	Teilmodulkennnummer	103000102	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	0	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		60 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103000105	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung ist eine 90minütige Klausur.			
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Modul 2	Grundlagenmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft I			
	<i>Introduction to Literary, Culture and Media Studies I</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103000200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Einführungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über gefestigte Kenntnisse der Literaturgeschichte und sind in der Lage, die Texte in die epochalen und kulturgeschichtlichen Kontexte, denen sie entstammen, einzuordnen. Darüber hinaus reflektieren sie die spezifische mediale Verfasstheit literarischer Texte und sonstiger Artefakte und bestimmen das Text-Bild-Verhältnis in Hybridformen wie dem Emblem. Die Studierenden analysieren und interpretieren exemplarisch Prosa, Lyrik und Dramen aus dem Zeitraum von 1500 bis 1850 und kennen die wesentlichen Merkmale aller Epochen und Strömungen dieser Zeitspanne sowie die jeweiligen Gattungsspezifika unter Berücksichtigung ihrer epochenspezifischen Ausprägungen. Sie kennen die Grundzüge wichtiger literaturtheoretischer Ansätze (Strukturalismus/Poststrukturalismus, Hermeneutik, Ästhetik), Medientheorien und kulturwissenschaftlicher Herangehensweisen (Repräsentationstheorien, Machttheorien, Diskursanalyse).			
Fachkompetenz:	Solide Kenntnisse der Literaturgeschichte (Epochen, Strömungen, Texte, Schriftstellerinnen und Schriftsteller), grundlegende Kenntnisse der Medien- und Kulturgeschichte; Kenntnis und Anwendungskompetenz literatur- und medientheoretischer sowie kulturwissenschaftlicher Ansätze			
Methodenkompetenz:	Kenntnis und Reflexion unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung des literaturwissenschaftlichen Teils des Studiums			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Übung, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Iulia-Karin Patrut			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Studierenden erarbeiten im Teilmodul 2.2 die literarische Analyse und Interpretation anhand von Texten, die den in der Vorlesung behandelten Epochen entstammen, und beziehen die dort erörterten Theorieansätze ein.			

M 2: Teilmodul 1	Literatur-, Medien-, Kulturgeschichte und -theorie (von 1500 bis 1850)			
	Teilmodulkennnummer	103000201	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	160	Selbststudium		30 h
M 2: Teilmodul 2	Literarische Analyse und Interpretation			
	Teilmodulkennnummer	103000202	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103000205	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur (90 min) bezieht sich auf den gesamten Inhalt der Vorlesung und beinhaltet auch exemplarische Analyse- und Interpretationsaufgaben.			
				Letzte Änderung: 06.02.2020

Modul 3	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft II				
	<i>Principles of German Linguistics II</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		103000300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	Einführungsphase	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher, sprachdidaktischer und soziolinguistischer Theorien und Gegenstandsbestimmungen, beginnend mit der linguistischen Pragmatik, gefolgt von deskriptiven und analytischen Begriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit funktionalen Basiseinheiten sprachlichen Handelns bis hin zu Text und/oder Diskurs und/oder Gespräch und Normen. Grundlagen der Deutschdidaktik.				
Fachkompetenz:	Fachwissenschaftlich fundierte Analyse sprachlichen Handelns und seiner gesellschaftlich-sozialen Bedingungen.				
Methodenkompetenz:	Umgang mit wissenschaftlichen Texten; Techniken und Fertigkeiten der Wissensaneignung.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Selbstständiges Erarbeiten neuer Inhalte; kritisch-differenzierte Einstellung gegenüber Vorannahmen.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar / Vorlesung/ E-Learning				
Modulverantwortliche/r:	Tatjana Zybatow				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Portfolio richtet sich an den Methoden des wissenschaftlichen Schreibens aus. Die Online-Übung zu den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens soll als Tool insbesondere auch in der vorlesungsfreien Zeit genutzt werden, da es ohne Präsenzzeiten durchgeführt wird.				

M 3: Teilmodul 1	Einführung in die handlungsorientierte Sprachwissenschaft			
	Teilmodulkennnummer	103000301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 3: Teilmodul 2	Grundlagen der Deutschdidaktik			
	Teilmodulkennnummer	103000302	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	40 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	160	Selbststudium		10 h
M 3: Teilmodul 3	Online-Übung zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens			
	Teilmodulkennnummer	103000303	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	0	Workload (Teilmodul)	30 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	103000305	Prüfungsumfang	10 Seiten
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einem reflektierenden teilmodulübergreifenden Portfolio von 10 Seiten aus den Inhalten des Seminars und der Vorlesung.			
				Letzte Änderung: 26.08.2020

Modul 4	Grundlagenmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft II			
	<i>Introduction to Literary, Culture and Media Studies II</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103000400	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Einführungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			90 h	
Qualifikationsziel:	<p>Die Studierenden verfügen über gefestigte Kenntnisse der Literaturgeschichte und sind in der Lage, die Texte in die epochalen und kulturgeschichtlichen Kontexte, denen sie entstammen, einzuordnen. Darüber hinaus reflektieren sie die spezifische mediale Verfasstheit literarischer Texte sowie filmischer und multimedialer Artefakte. Die Studierenden analysieren und interpretieren Prosa, Lyrik und Dramen sowie Filme (und deren Vorläufer) aus dem Zeitraum von 1850 bis zur Gegenwart und können die wesentlichen Merkmale aller Epochen und Strömungen dieser Zeit sowie die jeweiligen Gattungs- und Genrespezifika bestimmen. Sie sind in der Lage, den Wandel der Gattungen und Strömungen mit epochalen, gesellschafts- und diskursgeschichtlichen Veränderungen im Zusammenhang zu sehen und zu untersuchen. Darüber hinaus beherrschen sie die Grundzüge wichtiger literaturtheoretischer Ansätze (Dekonstruktion), Medientheorien (Semiotik, Raumtheorie, Filmtheorie) und kulturwissenschaftlicher Ansätze (Postkolonialismus, Gender Studies, Kulturanthropologie). Dazu gehört auch die Fähigkeit, den Prozess der Digitalisierung und den Umgang mit sozialen Medien unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Literatur zu analysieren.</p>			
Fachkompetenz:	<p>Solide Kenntnisse der Literaturgeschichte (Epochen, Strömungen, Texte, Schriftstellerinnen und Schriftsteller) sowie Kenntnisse der Medien-, insb. der Filmgeschichte und aktueller digitaler Formate; Kenntnis und Anwendungskompetenz literatur- und medientheoretischer sowie kulturwissenschaftlicher Ansätze</p>			
Methodenkompetenz:	<p>Kenntnis und Reflexion unterschiedlicher literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Methoden, einschließlich solcher zur Analyse und Reflexion internetbasierter Inhalte und Prozesse</p>			
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung des literaturwissenschaftlichen Teils des Studiums</p>			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit Gruppen-Referat oder -Präsentation, Vorlesung			
Modulverantwortliche/r:	Matthias Bauer			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 4: Teilmodul 1	Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft II (1850-Gegenwart)			
	Teilmodulkennnummer	103000401	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	160	Selbststudium		15 h
M 4: Teilmodul 2	Filmanalyse			
	Teilmodulkennnummer	103000402	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		15 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	103000405	Prüfungsumfang	20 Minuten
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung über die Inhalte beider belegter Teilmodule im Umfang von 20 Minuten. Die mündliche Prüfung umfasst die Inhalte der Vorlesung (60 %) und eine exemplarische Filmanalyse (40 %).			
				Letzte Änderung: 25.08.2020

Modul 5	Aufbaumodul Sprachwissenschaft			
	<i>German Linguistics</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103000500	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbauphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			60 h	
			90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche und methodische Konzepte.			
Fachkompetenz:	Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. Im sprachwissenschaftlichen Aufbaumodul werden insbesondere Kenntnisse über Sprach- und Textproduktion und -rezeption vertieft sowie sozial verortete Varianten des Deutschen fachtheoretisch diskursiviert mit besonderer Fokussierung der Relation von gesprochener und geschriebener Sprache unter Berücksichtigung digitaler Medien.			
Methodenkompetenz:	Reflexion und Beurteilung unterschiedlicher Theorien und Methoden. Wissenschaftliche Ansätze werden spezifisch zur Erfassung von Produktions- und Rezeptionsprozessen (s.o.) erlernt.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der erworbenen Grundkenntnisse und Fertigkeiten; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbständigen Arbeitens.			
Lehr-/ Lernformen:	Vorlesung, Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 5: Teilmodul 1	Kommunikationssysteme und Texte			
	Teilmodulkennnummer	103000501	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 5: Teilmodul 2	Sprachsystem – Schriftsystem			
	Teilmodulkennnummer	103000502	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103000505	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Die Hausarbeit hat einen Umfang von 12-15 Seiten.			
				Letzte Änderung: 25.08.2020

Modul 6	Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar			
	<i>Subject-Specific Theory and Practice: Subject-Specific Teaching Placement and Seminar Course</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103000600	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)	
			30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule einschließlich der Digitalisierung und Inklusion als Querschnittsaufgaben; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen unter Berücksichtigung inklusiver Methoden und digitaler Lernmedien; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.			
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.			
Modulverantwortliche/r:	Sascha Zielinski			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.			

M 6: Teilmodul 1	Begleitseminar Schulpraktikum				
	Teilmodulkennnummer	103000601	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
M 6: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum / Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.	
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	120 h
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung</i>		Selbststudium	30 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		30 h
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.</p> <p>Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.</p>			
				Letzte Änderung: 27.01.2022	

Modul 7	Aufbaumodul Literaturwissenschaft			
	<i>Skilled Training Literary Studies</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103000700	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbauphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben anhand exemplarischer Themenkomplexe detaillierte Kenntnisse über Texte einzelner deutschsprachiger Schriftstellerinnen und Schriftsteller, sie erkennen den Stellenwert und die Auslegungsmöglichkeiten dieser Texte als ästhetische Stellungnahmen im Rahmen von Diskursen und politischen Konflikten ihrer Zeit. Aufbauend auf die bereits erworbenen literaturhistorischen und gattungsbezogenen Kompetenzen können die Studierenden Form und Eigenlogik der literarischen Texte akkurat bestimmen und in größeren europäischen Kontexten situieren. Sie lernen die Bedeutung von Literatur- und Kulturtransfers kennen, lernen exemplarisch deutschsprachige Literaturen in mehrsprachigen Umgebungen (k.u.k.-Monarchie, Schweiz, Luxemburg) sowie deutsch-jüdische Literatur kennen und erfassen die europäische Dimension literarischer Strömungen, Epochen und Gattungen unter Berücksichtigung von Prozessen der Inklusion/Exklusion.			
Fachkompetenz:	Detaillierte Kenntnisse exemplarischer Texte unter Berücksichtigung epochen- und gattungsspezifischer Entwicklungen; Fähigkeit, die Spezifik einzelner Sprachkunstwerke und Poetiken im Kontext interkultureller Transfers und Multilingualität zu situieren; Interpretation von Texten in ihren gesellschafts- und wissensgeschichtlichen Zusammenhängen unter Berücksichtigung des epistemischen und diskursiven Wandels; Fähigkeit, Periodisierungsfragen und Gattungsgrenzen kritisch zu hinterfragen.			
Methodenkompetenz:	Kenntnis und Reflexion unterschiedlicher literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Methoden			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung des weiteren literaturwissenschaftlichen Teils des Studiums			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Iulia-Karin Patrut			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 2 (103000200), Modul 4 (103000400)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	In den Teilmodulen 7.1 und 7.2 werden thematische Seminare zu exemplarischen Problemzusammenhängen angeboten, die auf das bereits erworbene Grundlagenwissen aufbauen.			

M 7: Teilmodul 1	Epochen und Strömungen im europäischen Kontext (1770-1989)			
	Teilmodulkennnummer	103000701	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 7: Teilmodul 2	Gattungen und Genres im europäischen Kontext (1770-1989)			
	Teilmodulkennnummer	103000702	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103000705	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten wird in einem der thematischen Seminare im Teilmodul 7.1 oder 7.2 verfasst; sie bezieht sowohl Epochen- als auch Gattungsfragen in die Textanalyse und -interpretation mit ein.			
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Modul 8	Aufbaumodul Niederdeutsch/Friesisch + Spracherwerb/Mittelhochdeutsch			
	<i>Introduction to Low German/Frisian + Language Acquisition/Middle High German</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103000800	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbauphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			60 h	
			90 h	
Qualifikationsziel:	<p>Einführung in das Niederdeutsche: Die Studierenden sind am Beispiel des norddeutschen Varietätenspektrums mit Grundlagen der Varietätenlinguistik vertraut. Sie beherrschen theoretisch, rezeptiv und produktiv die Strukturen des Niederdeutschen und erwerben über ihr Wissen zur niederdeutschen Sprach- und Literaturgeschichte auch Kenntnisse zur mittelniederdeutschen Sprache und Literatur sowie über Sprachwandel und regional-sprachliche Literaturformen.</p> <p>Einführung in das Friesische / Spracherwerb I: Die Studierenden sind in Grundzügen mit einem nordfriesischen Dialekt in Wort und Schrift vertraut. Sie kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Frisistik und haben einen Überblick über die nordfriesische Literatur, Geschichte und Landeskunde und die Stellung des Friesischen im Rahmen der germanischen Sprachen. Spracherwerb: Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Primarstufe anstreben, sind im Stande, Spracherwerb als kognitive, strukturelle und pragmatische Entwicklung des Menschen wissenschaftlich in Grundlagen darzustellen und zu analysieren.</p> <p>Spracherwerb für Primarstufe: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des kindlichen Spracherwerbs in kognitiv, struktureller und pragmatischer Hinsicht. Neben verschiedenen Spracherwerbstheorien und Entwicklungsmodellen setzen sie sich kritisch-reflektiert mit Methoden der Spracherwerbsforschung und diagnostischen Instrumenten auseinander und beziehen diese auf die inklusive Unterrichtswirklichkeit.</p> <p>Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe: Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Sekundarstufe anstreben, verfügen über grundlegende, texterschließende Kenntnisse des Mittelhochdeutschen und/oder des Mittelniederdeutschen und machen sich mit den Literaturgeschichten vertraut.</p>			
Fachkompetenz:	<p>Einführung in das Niederdeutsche: Grundlagen der Varietätenlinguistik; niederdeutsche Sprach- und Literaturgeschichte; Sprachwandelprozesse; Mittelniederdeutsch; gesichertes Hör- und Leseverstehen sowie grundlegende Sprechkompetenz im Nordniederdeutschen.</p> <p>Einführung in das Friesische / Spracherwerb I: Sprachwissenschaftliche, soziale, historische und literarische Aspekte einer Minderheitensprache sowie grundlegende Sprechkompetenz in einem nordfriesischen Dialekt. Spracherwerb: Spracherwerbsphasen und -theorien.</p> <p>Spracherwerb für Primarstufe: Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen und empirischer Forschung im Bereich des Spracherwerbs und der praktischen Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.</p> <p>Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe: Lektürekompetenz; grammatisches Wissen.</p>			

Fortsetzung von Modul 8:

Methodenkompetenz:	Erarbeitung mehrsprachiger Strukturen und älterer Sprachstufen; Erkennen sprachlichen und literarischen Wandels sowie von Sprachkontaktphänomenen; kontrastiver Sprachvergleich; kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur.
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wissen um die kulturelle Bedeutung von regionaler Mehrsprachigkeit; Sensibilität für die sozialen Eigenarten einer von Mehrsprachigkeit geprägten Region; Reflexion älterer literarischer Texte.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit in Gruppenarbeit erstellten Referaten, Textlektüre.
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke (Niederdeutsch; Mittelhochdeutsch, Spracherwerb), Nils Langer (Friesisch)
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Zu belegen sind die Teilmodule 8.1 oder 8.2 sowie die Teilmodule 8.3 oder 8.4. Studierende des Teilstudiengangs Deutsch müssen bis zum 4. Semester entweder eine Einführung in das Niederdeutsche (8.1) oder Friesische (8.2) belegt haben. Die Wahl kann frei getroffen werden. Das Teilmodul "Einführung in das Friesische / Spracherwerb I" wird in zwei Varianten, mit Schwerpunkt im Inselnordfriesischen ("Fering") oder Festlandsnordfriesischen ("Frasch"), angeboten. Entsprechende Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für den Besuch der vertiefenden Module zum Friesischen. Die Wahl der Teilmodule 8.3 oder 8.4 ist studienzielabhängig. Werden ein Masterstudiengang für ein Sekundarstufenlehramt, ein erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang oder ein fachwissenschaftlicher Masterstudiengang angestrebt, muss das Modul 8.4 „Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe“ studiert werden. Wird der Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen angestrebt, wird das Modul 8.3 „Spracherwerb für Primarstufe“ studiert.

M 8: Teilmodul 1	Einführung in das Niederdeutsche			
	Teilmodulkennnummer	103000801	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.1 oder 8.2)	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 2	Einführung in das Friesische / Spracherwerb I			
	Teilmodulkennnummer	103000802	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.1 oder 8.2)	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 3	Spracherwerb für Primarstufe			
	Teilmodulkennnummer	103000803	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.3 oder 8.4)	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	160	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 4	Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe			
	Teilmodulkennnummer	103000804	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.3 oder 8.4)	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	103000805	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung (90-minütige Klausur) setzt sich aus zwei gleichberechtigten Teilen zusammen, die sich auf die studierten Teilmodule beziehen. Die einzelnen Klausurteile (jeweils 45 Min.) können an unterschiedlichen Terminen angeboten werden.			
Letzte Änderung: 15.11.2022				

Modul 9	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe				
	<i>German Linguistics I for Primary School</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103000900		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht		
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden eignen sich spezifische Kenntnisse zum Sprach- und Schriftspracherwerb, zur theoretischen Modellierung von Mündlichkeit sowie zu einschlägigen Forschungsmethoden an. Die zum Erwerb einer Schriftsprache erforderlichen kognitiven, strukturellen und pragmatischen Voraussetzungen und fortschreitenden Entwicklungen sind an Beispielen begrifflich sowie methodisch erfass-, darstell-, beschreib- und analysierbar. Dies schließt auch die kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit diagnostischen Instrumenten ein, um diese an die Anforderungen an inklusiven Unterricht anzupassen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden die Fähigkeit, zu eingegrenzten Problemstellungen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.				
Fachkompetenz:	Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern unter Berücksichtigung der Anforderungen inklusiven Unterrichts.				
Methodenkompetenz:	Eigenständige Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur; Eingrenzung und Formulierung zu bearbeitenden Frage- und Problemstellungen; Anwendung und Reflexion empirischer und inklusiver Methoden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbstständigen Arbeitens.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit				
Modulverantwortliche/r:	Johanna Fay				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges	k.A.				

M 9: Teilmodul 1	Schriftspracherwerb in medialen Kontexten			
	Teilmodulkennnummer	103000901	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 9: Teilmodul 2	Sprachliches Handeln von Kindern			
	Teilmodulkennnummer	103000902	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103000905	Prüfungsumfang	10-12 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Hausarbeit in Form einer schriftlichen Sprachdatenanalyse im Umfang von 10-12 Seiten (Kombination von 9.1 und 9.2)		
				Letzte Änderung: 25.08.2020

Modul 10	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training Study of Literature for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103001000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache: Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit 60 h	
Dauer	1 Semester		Selbststudium 90 h	
Qualifikationsziel:	<p>Gegenwartsliteratur: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten zu einem methodisch reflektierten Umgang mit Literatur sowie ihre Kompetenzen in der selbstständigen Anwendung von Modellen und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie kennen aktuelle Themenfelder der (auch virtuellen) Gegenwartsliteratur wie Interkulturalität, Migration und Inklusion und sind in der Lage, den literarischen Diskurs darüber mit gesellschaftspolitischen Entwicklungen in Verbindung zu bringen. Kinder- und Jugendliteratur: Studierende kennen die Grundzüge und Eigenarten der Kinder- bzw. Jugendliteratur (z.B. Text-Bild-Beziehungen, paratextuelle Gestaltung), deren poetologische Konzepte (z.B. problemorientierte KJL), neuere Entwicklungen (Mehrfachadressierung, Medienverbünde, All-Age-Literature) und sind mit grundlegenden Untersuchungsansätzen (z.B. Akkommodationsanalyse) vertraut. Sie verfügen über fundiertes und differenziertes Wissen hinsichtlich des Prozesses der literarischen Sozialisation (u.a. Sensibilität für bestimmte Phasen wie Adoleszenz), sie wissen um den Einfluss verschiedener gesellschaftlicher Institutionen und der Faktoren Geschlecht und soziale Herkunft sowie um Möglichkeiten der Beeinflussung des quantitativen wie auch qualitativen Leseverhaltens unter Berücksichtigung inklusiver Aspekte.</p>			
Fachkompetenz:	<p>Kenntnisse von aktuellen Entwicklungen im Bereich der Gegenwartsliteratur einschließlich virtuell entstandener Texte (z.B. Blogs, Internet-Erzählungen und -Romane); wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller (kultur-)theoretischer Zugänge; spezifische Kenntnisse hinsichtlich der Rezeptionsmodalitäten von Kinder- bzw. Jugendliteratur und des Forschungsbereichs der Kinder- und Jugendliteratur, Vertrautheit mit den Phasen der literarischen Sozialisation und deren fachdidaktischer Relevanz.</p>			

Fortsetzung von Modul 10:

Methodenkompetenz:	Reflexion unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden, kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur, kinder- und jugendliteraturspezifische Untersuchungsmethoden, grundlegende Kenntnisse von Methoden zur Erforschung der literarischen Sozialisation.
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.
Modulverantwortliche/r:	Wolfgang Johann
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 2 (103000200), Modul 4 (103000400)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Teilmodul 10.1 (Gegenwartsliteratur) ist von allen unabhängig von der angestrebten Schulstufe zu belegen (Pflicht). Das andere Teilmodul ist Wahlpflicht: Studierende, die die Primarstufe anstreben, belegen das Teilmodul 10.2 (Literarische Sozialisation und Kinderliteratur), Studierende, die die Sekundarstufe anstreben, belegen das Teilmodul 10.3 (Literarische Sozialisation und Jugendliteratur) (Wahlpflicht).

M 10: Teilmodul 1	Gegenwartsliteratur			
	Teilmodulkennnummer	103001001	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 10: Teilmodul 2	Literarische Sozialisation und Kinderliteratur			
	Teilmodulkennnummer	103001002	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 10: Teilmodul 3	Literarische Sozialisation und Jugendliteratur			
	Teilmodulkennnummer	103001003	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	103001005	Prüfungsumfang	15 Minuten
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung über die Inhalte beider belegter Teilmodule im Umfang von 15 Minuten.		
Letzte Änderung: 04.07.2023				

Modul 11	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>German Linguistics II for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103001100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Konzepte. Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse der Soziolinguistik an und nutzen Diskussionsstand und theoretische sowie sprachphilosophische Ansätze zur Erfassung des Verhältnisses von Sprache - Denken - Welt. Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Primarstufe anstreben, analysieren insbesondere die sprachlichen Varietäten des Deutschen, wohingegen Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Sekundarstufe anstreben, ältere Stufen des Deutschen kennen und zu diesen analytische Zugänge haben.			
Fachkompetenz:	Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. Im sprachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul werden insbesondere Kenntnisse über kindliche und jugendliche Sprach- und Textproduktion und -rezeption unter Einbeziehung der digitalen Kommunikation vertieft und historisch sowie sozial verortete Varianten des Deutschen und die Funktion von Sprache als kognitives System fachtheoretisch diskursiviert.			
Methodenkompetenz:	Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden. Wissenschaftliche Methoden werden spezifisch zur Erfassung der Produktions- und Rezeptionsprozesse (s.o.) erlernt und soziolinguistische Ansätze exemplarisch angewendet.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar			
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Je nach Spezialisierungsoption wählen die Studierenden zwischen den Teilmodulen 11.1 und 11.2. Das Teilmodul 11.3 ist für alle Studierenden verpflichtend.			

M 11: Teilmodul 1	Sprachliche Varietäten für Primarstufe			
	Teilmodulkennnummer	103001101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 11: Teilmodul 2	Sprachgeschichte und Varianten des Deutschen für Sekundarstufe			
	Teilmodulkennnummer	103001102	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 11: Teilmodul 3	Sprache – Denken – Wirklichkeit			
	Teilmodulkennnummer	103001103	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	103001105	Prüfungsumfang	15 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 15 Min. für Primarstufe in 11.1/11.3; für Sekundarstufe in 11.2/11.3			
				Letzte Änderung: 03.05.2022

Modul 12	Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training – German as a Second/Foreign Language I for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103001200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache: Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Migrationsprozessen und deren Auswirkungen auf den Spracherwerb und verstehen Mehrsprachigkeit als natürlichen Bestandteil einer mehrsprachig-mehrkulturellen Gesellschaft. Weiterhin erwerben die Studierenden ein grundlegendes Wissen über sprachtypologische Aspekte.			
Fachkompetenz:	Kenntnisse über den Sprachgebrauch von Mehrsprachigen (Codeswitching, Codemixing und Interferenz) sowie über sprachtypologische Aspekte.			
Methodenkompetenz:	Kontrastive Sprachvergleiche.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Umgang mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität; Sensibilität für Migrationsprozesse und deren Folgen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar			
Modulverantwortliche/r:	Marion Döll			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 12: Teilmodul 1	Migration und Mehrsprachigkeit			
	Teilmodulkennnummer	103001201	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 12: Teilmodul 2	Sprachtypologische Aspekte und kontrastive Sprachvergleiche			
	Teilmodulkennnummer	103001202	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 12: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103001205	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.		
				Letzte Änderung: 04.07.2023

Modul 13	Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe				
	<i>Skilled Training – German as a Second/ Foreign Language II for Primary and Secondary School</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103001300		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache: Pflicht		
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache: Pflicht		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Lernalterssprachentwicklungsverläufe in einzelnen Sprachbereichen (wie Wortschatz, Morphologie, Syntax und/oder Phonetik) sowie über die Lese- und Schreibkompetenzen von LernerInnen mit Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Ferner können sie dieses Wissen zur Unterstützung der Sprachentwicklung nutzen.				
Fachkompetenz:	Wissen über Lernalterssprachentwicklungsprozesse (z.B. mit Blick auf die Verbstellung) sowie über Textproduktions- und -rezeptionskompetenz. Möglichkeit zur Antizipation von Herausforderungen im Spracherwerbsverlauf (auch unter Einbezug der jeweiligen L1).				
Methodenkompetenz:	Strategien zur Unterstützung von Schreib- und Lesekompetenzen sowie zur Lernalterssprachentwicklung im Allgemeinen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Verantwortlicher Umgang mit individuellen Spracherwerbsprozessen und -problemen. Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Marion Döll				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 13: Teilmodul 1	Sprachliche Normen und Lernaltersentwicklung			
	Teilmodulkennnummer	103001301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 13: Teilmodul 2	Schriftspracherwerb in medialen Kontexten			
	Teilmodulkennnummer	103001302	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 13: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103001305	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.			
				Letzte Änderung: 04.07.2023

Modul 14	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training – Linguistics of Low German for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103001400	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:		Die Studierenden vertiefen ihr fachwissenschaftliches Wissen über nieder- und norddeutsche Sprachgeschichte, norddeutsche Varietätenlinguistik sowie niederdeutsche Grammatik und erlangen dadurch einen erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte. Sie erwerben auch Fachkompetenzen in den Bereichen Spracheinstellungsforschung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik. Die Studierenden erproben Verwendungen einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen ihre sprachpraktischen Kompetenzen aus. Unterschiedliches Ausgangswissen findet Berücksichtigung.		
Fachkompetenz:		Die sprachlichen Strukturen des Niederdeutschen und des Hochdeutschen werden sowohl in einem diachronen als auch in einem synchronen Zugriff kontrastiv verglichen und durch unterschiedliche Theorien und Methoden näher analysiert. Bestehende mündliche und schriftliche Kompetenzen im Niederdeutschen werden ausgebaut. Die erlernte Sprachform kann eigenständig unter Berücksichtigung der Bedingungen modernen Zweitspracherwerbs didaktisiert werden.		
Methodenkompetenz:		Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur und empirischer Methoden zum Thema; Prüfung eigener Hypothesen und Wissensbestände mit Hilfe der Sekundärliteratur; grundständige Kenntnisse in einer niederdeutschen Mundart in Wort und Schrift sowie Beherrschung von Methoden zu ihrer kritischen Vermittlung.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Eigene Fragestellungen können vor dem Hintergrund des erworbenen linguistischen Fachwissens erarbeitet und präsentiert werden; ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema wird eingeübt. Die spezifischen Bedingungen des Zweitspracherwerbs einer nicht standardisierten Sprachform im schulischen Kontext können differenziert für unterschiedliche Sprachlerner betrachtet werden. Ältere Sprachstufen werden in ihre historischen und gesellschaftlichen Kontexte eingeordnet und mit rezenten Sprachformen differenziert verglichen.		

Fortsetzung von Modul 14:

Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentation, Sprachübungen
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke
Teilnahmevoraussetzung:	Dringend empfohlen: Aufbaumodul Modul 8 Niederdeutsch; Teilmodul 8.1 (103000801): "Einführung in das Niederdeutsche"
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

M 14: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprache			
	Teilmodulkennnummer	103001401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 14: Teilmodul 2	Grammatik und Kommunikation: Niederdeutscher Spracherwerb			
	Teilmodulkennnummer	103001402	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 14: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103001405	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Klausur (90 Minuten): In der Klausur werden sprachwissenschaftliche und sprachpraktische Inhalte aus beiden Teilmodulen abgefragt.			
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Modul 15	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training – Literary Studies of Low German for Primary and Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103001500	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Wahlmöglichkeit	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vollziehen altsächsische sowie die mittel- und neuniederdeutsche Literaturgeschichte nach und können neuere regionalsprachliche Literaturformen und spezifische Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekompetenz für ältere und für neuere niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer neuniederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um ältere und neuere Texte einzuordnen und auf ihre didaktische Verwendbarkeit zu prüfen. Kinder- und Jugendliteratur und Fragen zur literarischen Sozialisation werden eingebunden. Der niederdeutsche und der hochdeutsche Kulturbetrieb werden kontrastiv verglichen. Der mündliche und schriftliche Spracherwerb wird integrativ fortgesetzt und gefördert.			
Fachkompetenz:	Literaturtheoretische und literaturgeschichtliche Kenntnisse zur älteren und neueren niederdeutschen Literatur sowie zur allgemeinen Mundartliteratur ermöglichen ebenso wie die Lektürekompetenz für altsächsische und mittelniederdeutsche Texte sowie für Textzeugnisse verschiedener neuniederdeutscher Literaturmundarten eine Analyse und Vermittlung dieser Texttraditionen. Fragen zur literarischen Sozialisation von Kindern und Jugendlichen werden auf die Textgruppen bezogen. Mündliche und schriftliche Ausdrucksmöglichkeiten im Neuniederdeutschen erfahren umfassende Erprobung.			
Methodenkompetenz:	Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien können auf ältere und neuere niederdeutsche Texte bezogen werden. Die besonderen Bedingungen der Produktion und Rezeption dieser Literaturformen werden theoretisch und praktisch reflektiert und in einem Vergleich zu anderen Literaturen und ihrer Entwicklungsgeschichte, auch bezogen auf unterschiedliche Rezipientengruppen, kritisch analysiert werden.			

Fortsetzung von Modul 15:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Der kritische Umgang mit älteren und rezenten, nicht-standardsprachlichen Literaturformen wird rezeptiv und für das Neuniederdeutsche schreibpraktisch erprobt. Die Bedingungen von unterschiedlichen Produzenten- und Rezipientengruppen in einem kleinen Literaturbetrieb werden erfahrbar.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentation, Sprachübungen
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke
Teilnahmevoraussetzung:	Dringend empfohlen: Aufbaumodul Modul 8 Niederdeutsch; Teilmodul 8.1 (103000801): "Einführung in das Niederdeutsche"
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul baut auf der Veranstaltung "Einführung in das Niederdeutsche" aus Modul 8 auf, weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 vor Modul 15 zu studieren.

M 15: Teilmodul 1	Ältere und neuere niederdeutsche Literaturgeschichte			
	Teilmodulkennnummer	103001501	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 15: Teilmodul 2	Neuere niederdeutsche Literatur			
	Teilmodulkennnummer	103001502	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 15: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103001505	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit (12-15 Seiten) arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.		
				Letzte Änderung: 25.01.2022

Modul 16	Niederdeutschdidaktik für Primarstufe: Sprachpraxis und Sprachvermittlung			
	<i>Low German and Teaching Profession at Primary School: Usage and Language Teaching</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103001600	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Vermittlungskompetenzen für das Niederdeutsche werden erweitert und auf konkrete Lehr- und Lernprozesse in der Primarstufe bezogen. Grundlagen des Schriftspracherwerbs werden für das Hochdeutsche und parallel für das Niederdeutsche erarbeitet. Die Studierenden bauen bereits erworbene aktive niederdeutsche Sprachkenntnisse im Mündlichen und Schriftlichen weiter aus und beschäftigen sich mit Fragen niederdeutscher Sprach- und Literaturwissenschaft, die rezenten Sprachgebrauch und die Sprachvermittlung in den Blick nehmen. Daneben reflektieren sie historische Verbindungen niederdeutscher Sprachformen zu Bildungsprozessen, um gegenwärtige Entwicklungstendenzen einschätzen zu können. Bedingungen eines progressiven mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs in der Primarstufe werden modelliert und fächerübergreifende Vermittlungsoptionen werden diskutiert.			
Fachkompetenz:	Kenntnisse der niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft werden vertieft und als Voraussetzung für eine Didaktisierung von Lehrinhalten zum Niederdeutschen erkannt. Aktive Sprachkenntnisse werden ausgebaut, um die Grundlagen für die Sprachvermittlung in der Primarstufe zu erweitern. Allgemeine Grundlagen des Schriftspracherwerbs werden erarbeitet.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können Themen mit einem Bezug zur niederdeutschen Sprache und Literatur lerngruppenspezifisch aufbereiten und über Sekundärliteratur erschließen. Die Erweiterung aktiver Kenntnisse des Niederdeutschen und zum Schriftspracherwerb ermöglicht das kritische und selbstständige Erarbeiten auch fächerübergreifender Themenfelder in der Primarstufe.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die eigene Rolle als Vermittler/in einer Regionalsprache und von Schriftsprachlichkeit im Hochdeutschen und im Niederdeutschen wird kritisch reflektiert und in einen Bezug zu den soziokulturellen Bedingungen der Sprachlerner/innen gesetzt, deren unterschiedliche Ausgangskompetenzen in den verschiedenen Lernstufen berücksichtigt werden.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Sprachpraxis			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Dringend empfohlen: Aufbaumodul Modul 8 Niederdeutsch; Teilmodul 8.1 (103000801): "Einführung in das Niederdeutsche"			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 16: Teilmodul 1	Niederdeutschdidaktik			
	Teilmodulkennnummer	103001601	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 16: Teilmodul 2	Schriftspracherwerb im Hochdeutschen und im Niederdeutschen			
	Teilmodulkennnummer	103001602	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 16: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	103001605	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Dokumentation und Gespräch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Dokumentation (10 Seiten) zur sprech- und schriftsprachlichen Vermittlung der Regionalsprache Niederdeutsch nimmt Lehrmaterialien und deren fachliche Grundlagen und darauf aufbauenden Lehr- und Lernprozesse in den Blick. bereitet das zugehörige Gespräch (10 Minuten) zu sprachpraktischen Kompetenzen im Niederdeutschen und den Grundlagen des Schriftspracherwerbs vor.			
Letzte Änderung: 11.02.2020				

Modul 17	Vertiefungsmodul Friesische Sprache I				
	<i>Skilled Training – Frisian Linguistics I</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103001700		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht		
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Friesisch: Pflicht		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre aktiven und passiven Kompetenzen in einer nordfriesischen Varietät und erlangen das Niveau B1 nach CEFR im Bereich Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen. Darüber hinaus ermöglicht ihnen eine reflektierte Auseinandersetzung mit Texten aus der nordfriesischen Literaturlandschaft, Medien- und Kulturpolitik wichtige Impulse zu einer kritischen Diskussion nordfriesischer Soziolinguistik, Geschichte und Landeskunde.				
Fachkompetenz:	Die sprachlichen Strukturen einer nordfriesischen Varietät werden als aktive und passive Sprachkompetenz erworben. Vergleiche mit anderen nordfriesischen Varietäten werden herangezogen, wo dies einer kritischen Reflexion des Lernens dient. Die erlernte Sprachform kann eigenständig unter Berücksichtigung der Bedingungen eines modernen Zweitspracherwerbs didaktisiert werden.				
Methodenkompetenz:	Begleitetes und selbständiges Lernen einer Fremdsprache auf beschleunigtem Niveau. Vergleichsziehung der sprachlichen Strukturen des Nordfriesischen mit verwandten und bekannten Sprachen und damit Möglichkeit zur Reflexion über die Salienz nordfriesischer Sprachmerkmale und Konstruktionen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen kooperativen Lernens; Weiterentwicklung des eigenständigen Recherchierens und Lernens.				
Lehr-/ Lernformen:	Übung / Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Dringend empfohlen: Modul 8; Teilmodul 8.2 (103000802): „Einführung in das Friesische / Spracherwerb I“)				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Dieses Modul ist sowohl für die Primarstufe als auch die Sekundarstufe geeignet. Das Modul baut auf dem Teilmodul 8.2 "Einführung in das Friesische / Spracherwerb I" aus Modul 8 auf, weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 vor Modul 17 zu studieren.				

M 17: Teilmodul 1	Spracherwerb II			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	103001701	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		40 h
M 17: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103001705	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Sprachprüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Sprachprüfung, in der sprachpraktische Fähigkeiten geprüft werden (Schreiben, Übersetzen, Grammatik, Sprechen und Verstehen).			
Letzte Änderung: 11.02.2020				

Modul 18	Vertiefungsmodul Nordfriesische Literatur und Soziolinguistik				
	<i>Skilled Training – North Frisian Literature and Sociolinguistics</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103001800		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht		
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Friesisch: Pflicht		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über den Status, die Verwendung und die Inhalte nordfriesischer Literatur in Gegenwart und Vergangenheit. Sie erhalten ein Verständnis dafür, warum regionalisierte Literatur in einer Minderheitensprache produziert und rezipiert wird. In diesem Kontext werden im TM Soziolinguistik die eher alltagsprachliche Verwendung des Nordfriesischen diskutiert und in seiner soziolinguistischen Bandbreite, also Wahrnehmung, Status und Vermarktung reflektiert. Beide TM beinhalten Bezüge und Vergleiche zu anderen Minderheitensprachen sowie zur örtlich präsenten Mehrheitskultur.				
Fachkompetenz:	Auf Grundlage fachwissenschaftlicher Theorien und empirischer Analyseverfahren kann eine kritische Bearbeitung wesentlicher Aspekte der nordfriesischen Literatur und Soziolinguistik vorgenommen werden. Im TM Literatur erhalten die Studierenden ein belastbares Wissen über die Meilensteine historischer und gegenwärtiger nordfriesischer Literatur und vermögen durch Anwendung gängiger literaturwissenschaftlicher Theorien solche Texte kritisch zu analysieren. Darüber hinaus erlangen die Studierenden im TM Soziolinguistik vertiefte Kenntnisse über die Stellung, Wahrnehmung und Verwendung von Minderheitensprachen im Allgemeinen sowie des Nordfriesischen im Besonderen.				
Methodenkompetenz:	Kulturelle Umsetzungsformen in Literatur und Alltagssprache des Nordfriesischen können analysiert, historisch eingeordnet und für verschiedene Bildungskontexte aufbereitet werden. Die besonderen Bedingungen für regionale und minderheitenrelevante Sprache und Literatur können reflektiert und mit nationalen und mehrheitsrelevanten Perspektiven und Erscheinungsformen kritisch verglichen werden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Durch den Erwerb kulturwissenschaftlicher Analysefähigkeit wird eine kritische und selbst-reflexive Sicht auf regionale Sprachformen im Allgemeinen sowie bzgl. des Nordfriesischen im Besonderen sichergestellt. Produktion und Rezeption von regionaler Literatur und Sprachverwendung werden in ihrem soziologischen Kontext reflektiert eingeordnet.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Dringend empfohlen: Modul 8; Teilmodul 8.2 (103000802): „Einführung in das Friesische / Spracherwerb I“)				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 18: Teilmodul 1	Nordfriesische Literatur in Geschichte und Gegenwart			
	Teilmodulkennnummer	103001801	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 18: Teilmodul 2	Soziolinguistik des Nordfriesischen			
	Teilmodulkennnummer	103001802	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 18: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103001805	Prüfungsumfang	12 – 15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit (12 bis 15 Seiten) mit Bezug auf eines der zwei Teilmodule.			
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Modul 19	Vertiefungsmodul Friesische Sprache II				
	<i>Skilled Training – Frisian Linguistics II</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103001900		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht		
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Friesisch: Pflicht		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihre aktiven und passiven Kompetenzen in einer nordfriesischen Varietät und erlangen mindestens das Niveau B2 nach CEFR im Bereich Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen. Darüber hinaus werden durch das Studium längerer nordfriesischer Texte unterschiedlicher Medialität und Textsorten ein fortgeschrittenes Verständnis aktueller und historischer Problematik des nordfriesischen Alltags vermittelt				
Fachkompetenz:	Eigenständiges Rezipieren und Schreiben längere Texte; kompetente Verwendung auch schwierigerer und komplexerer sprachlicher Strukturen der gewählten nordfriesischen Varietät sowie gute Kenntnisse vergleichbarer Varietäten; Kenntnisse der Problematik des formalisierten Zweitspracherwerbs im Rahmen einer Minderheitssprachenpädagogik.				
Methodenkompetenz:	Begleitetes und selbständiges Lernen einer Fremdsprache auf beschleunigtem Niveau. Vergleichsziehung der sprachlichen Strukturen des Nordfriesischen mit verwandten und bekannten Sprachen und damit Möglichkeit zur Reflexion über die Salienz nordfriesischer Sprachmerkmale und Konstruktionen; selbstbewusste, aktive Verwendung des Nordfriesischen in neuen Gesprächs- und Kommunikationsformen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Organisation und Durchführung verschiedener Formen kooperativen Lernens; Weiterentwicklung des eigenständigen Recherchierens und Lernens; Anwendbarkeit des Gelernten für die Themenfindung und Recherche für die Bachelor Thesis und spätere Lehrtätigkeit				
Lehr-/ Lernformen:	Übung / Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer				
Teilnahmevoraussetzung:	Dringend empfohlen: Modul 17 (103001700: Vertiefungsmodul Friesische Sprache I) und Modul 8 (Teilmodul 8.2 ,Einführung in das Friesische/Spracherwerb I)				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul baut auf Modul 17 (Vertiefungsmodul Friesische Sprache I) auf, weswegen dringend geboten ist, Modul 17 vor Modul 19 zu studieren.				

M 19: Teilmodul 1	Spracherwerb III			
	Teilmodulkennnummer	103001901	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	4 SWS	Workload (Teilmodul)	100 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		40 h
M 19: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103001905	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Sprachprüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Sprachprüfung, in der sprachpraktische Fähigkeiten geprüft werden (Schreiben, Übersetzen, Grammatik, Sprechen und Verstehen).			
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Modul 20	Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe			
	<i>Skilled Training Literary History for Secondary School</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103002000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache: Pflicht	
			M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit 60 h	
Dauer	1 Semester		Selbststudium 90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis in Mittelalter und Früher Neuzeit sowie im Zeitalter des Barocks und der Aufklärung vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf die Mediengeschichte beziehen.			
Fachkompetenz:	Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und besonderer Berücksichtigung literatur-, kultur- und ggf. medienhistorischer Entwicklungen und Theorien.			
Methodenkompetenz:	Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, seminarbegleitende Leistungen (z.B. Referate, Aufgaben etc.)			
Modulverantwortliche/r:	Jörn Bockmann			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 2 (103000200) und Modul 4 (103000400) (<i>dringend empfohlen auch Modul 8 (103000800)</i>)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Teilmodul 1 baut auf der Veranstaltung "Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe" aus Modul 8 auf (Teilmodul 8.4) (103000804), weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 (103000800), vor Modul 20 zu studieren.			

M 20: Teilmodul 1	Literatur und kulturelle Praxis 1200 bis 1600			
	Teilmodulkennnummer	103002001	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 20: Teilmodul 2	Literatur und kulturelle Praxis 1600 bis 1800			
	Teilmodulkennnummer	103002002	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 20: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103002005	Prüfungsumfang	15 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die mündliche Prüfung hat eine Länge von 15 Minuten.			
				Letzte Änderung: 28.03.2022

Modul 21	Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft			
	Advanced Literature, Culture and Media Studies			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103002100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Wahlpflicht	
Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt) 150 h		
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden beherrschen aktuelle Forschungsdebatten und anspruchsvolle Theorieansätze auf dem Gebiet der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft. Sie können Theorieansätze genealogisch erfassen, kritischen Vergleichen unterziehen und zur Entwicklung und Konturierung von Forschungsfragen nutzen. Sie sind in der Lage, die Theorieansätze auf die Eigenlogik literarischer und weiterer medialer Artefakte sowie auf gesellschaftliche Prozesse in ihren historischen Kontexten zu beziehen und auf ihre Tragweite hin zu evaluieren. Sie lernen exemplarisch einzelne theoretische Ansätze im Detail kennen und sind in der Lage, Vergleiche anzustellen und die Kompatibilität verschiedener Ansätze zu überprüfen.			
Fachkompetenz:	Fundierte Kenntnis anspruchsvoller Theorieansätze aus den Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaften			
Methodenkompetenz:	Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Methoden; Transfer- und Theorieübersetzungsleistungen			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung eines fachwissenschaftlichen Master-Studiums			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.			
Modulverantwortliche/r:	Martin Nies			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Studierenden wählen zwei der drei angebotenen Teilmodule. Im Rahmen der Hausarbeit haben sie die Möglichkeit, je nach Ausrichtung des angestrebten Master-Fachstudiums vertiefte Kenntnisse in einem der drei Wahlpflichtbereiche zu erwerben, in denen thematische Seminare angeboten werden.			

M 21: Teilmodul 1	Literaturtheorie			
	Teilmodulkennnummer	103002101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 21: Teilmodul 2	Medientheorie			
	Teilmodulkennnummer	103002102	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 21: Teilmodul 3	Kulturwissenschaftliche Ansätze			
	Teilmodulkennnummer	103002103	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 21: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103002105	Prüfungsumfang	15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		Die Hausarbeit (15 S.) bezieht sich auf ein Seminar im Rahmen der Teilmodule 21.1, 21.2 oder 21.3.		
Letzte Änderung: 11.02.2020				

Modul 22	Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis			
	<i>Low German and Teaching Profession at Secondary School/Low German – Science</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103002200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen kritischen Bezug gesetzt. Durch die vertiefte Kenntnis historischer sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und darauf aufbauend analysiert sowie auch in der Sekundarstufe vermittelt werden. Die Sprachpraxis in Wort und Schrift wird umfassend vertieft und für ein fortgeschrittenes Sprachvermittlungshandeln erprobt.			
Fachkompetenz:	Historische Sprachlagenspektren und Literaturformen können kritisch analysiert und vergleichend auf gegenwärtige Verhältnisse bezogen werden. Sprachwandelprozesse werden nachvollzogen und durch theoriegeleitete Überlegungen begleitet. Das Neuniederdeutsche wird in Wort und Schrift praktisch angewendet und kann für fortgeschrittene Sprachvermittlungsprozesse in der Sekundarstufe aufbereitet werden. Sprach- und literatur- sowie kulturwissenschaftliche Thematisierungen des Niederdeutschen können, auch für Sekundarstufe, forschungsgestützt erarbeitet und umgesetzt werden.			
Methodenkompetenz:	Arbeit mit älteren und neueren Sprach- und Textformen im Vergleich; didaktische sowie forschungs- und theoriegeleitete Aufarbeitung des Materials; eigenständige Entwicklung interdisziplinärer Fragestellungen zum Thema; sprachpraktische Anwendung des Neuniederdeutschen in Wort und Schrift; situations- und lerngruppenspezifische Didaktisierung der Sprachformen und ihrer kulturellen Ausprägungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Sprachliche und inhaltliche Alteritätserfahrungen werden kritisch genutzt, um den eigenen Blick auf bekannte Strukturen analytisch zu schärfen. Der kulturgeschichtliche Beitrag kleiner und regionaler Sprachformen wird erkannt. Die Studierenden entwerfen wissenschaftlich fundierte und differenziert angelegte Vermittlungskonzepte für eine regionale Sprache.			

Fortsetzung Modul 22:

Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Sprachpraxis, Übungen
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke
Teilnahmevoraussetzung:	Dringend empfohlen: Aufbaumodul 8; Veranstaltung: "Einführung in das Niederdeutsche" (Teilmodul 8.1, 103000801)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Modul baut auf der Veranstaltung "Einführung in das Niederdeutsche" aus Modul 8 auf, weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 vor Modul 22 zu studieren.

M 22: Teilmodul 1	Niederdeutschvermittlung			
	Teilmodulkennnummer	103002201	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 22: Teilmodul 2	Niederdeutsche und norddeutsche Sprachgeschichte			
	Teilmodulkennnummer	103002202	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 22: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103002205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Dokumentation und Gespräch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Dokumentation (10 Seiten) bearbeitet Themen der Teilmodule unter fachdidaktischer sowie fachwissenschaftlicher Perspektive und bereitet das zugehörige Gespräch (10 Minuten) zur schriftlichen und mündlichen niederdeutschen Sprachpraxis unter Einbezug fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Diskurse vor.		
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Modul 23	Lehramtsoption Friesisch – Systemlinguistik und Minderheitenforschung			
	<i>Skilled Training Frisian Linguistics and Minority Research</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		103002300	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Friesisch: Pflicht	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erlangen ein vertieftes Wissen über die systemlinguistische Varietätenvielfalt der nordfriesischen Sprache sowie über die sprachlichen und kulturpolitischen Pfeiler einer vergleichenden Minderheitenforschung. Im TM Systemlinguistik erhalten sie durch das Studium der Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik nordfriesischer Varietäten eine profunde Wissenstiefe der Gemeinsamkeiten und Unterschiede des westgermanischen Sprachenspektrums. Im TM Minderheitenforschung werden unterschiedliche europäische Minderheiten und ihre Sprachen mit besonderer Rückbesinnung auf das Nordfriesische verglichen und auf ihre gesellschaftlichen Funktionen überprüft.			
Fachkompetenz:	Durch das Studium dieses Moduls erwerben die Studierenden zum einen ein vertieftes Wissen der systemsprachlichen Distinktivität und Distinktion sprachlicher Varianz im Allgemeinen und der Varietätenvielfalt des Nordfriesischen im Speziellen, zum anderen ein fächerübergreifendes Verständnis des kulturpolitischen Phänomens ethnischer und sprachlicher Minderheiten. Den Minderheiten in Schleswig-Holstein gilt hierbei ein besonderer Fokus. Beide TM implizieren eine vergleichende Perspektive mit Mehrheitssprachen und -kulturen.			
Methodenkompetenz:	Im Anfangs- und Aufbaustudium erlernte Methoden der systemsprachlichen Analyse werden auf das Nordfriesische angewandt. TM Minderheitenforschung: Selbst- und Fremddarstellung europäischer Minderheiten können kritisch-reflektierend analysiert und in ihrem forschungsrelevanten Kontext eingebettet werden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Durch eigenständige Recherche zu systemsprachlichen und minderheitsrelevanten Themen wird selbstständiges Forschen initiiert. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit ethnischen und sprachlichen Minderheiten fördert die Erkenntnis über die Diversität menschlicher Kulturen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Sprachpraxis, Übungen			
Modulverantwortliche/r:	Nils Langer			
Teilnahmevoraussetzung:	Dringend empfohlen: Modul 8, Teilmodul 8.2 (103000802) „Einführung in das Friesische / Spracherwerb I“)			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Dieses Modul ist für die Sekundarstufe geeignet. Das Modul baut auf der Veranstaltung "Einführung in das Friesische / Spracherwerb I" aus Modul 8 auf, weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 vor Modul 23 zu studieren.			

M 23: Teilmodul 1	Systemlinguistik des Nordfriesischen			
	Teilmodulkennnummer	103002301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 23: Teilmodul 2	Minderheiten im internationalen Vergleich			
	Teilmodulkennnummer	103002302	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 23: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103002305	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 90-minütigen Klausur, die die Thematiken beider Teilmodule behandelt.			
				Letzte Änderung: 01.02.2021

Modul 24	Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft				
	<i>Linguistics - Science</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		103002400		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Wahlpflicht		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Fragestellungen der Sprachwissenschaft mit Bezug auf Kognition und / oder Diskurs und bearbeiten ausgewählte fachwissenschaftliche Probleme.				
Fachkompetenz:	Es besteht wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und interdisziplinäre Verbindungen können selbstständig differenziert werden.				
Methodenkompetenz:	Wissenschaftliches Schreiben, Korpusarbeit und -auswertung.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.				
Lehr-/ Lernformen:	Seminar				
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski				
Teilnahmevoraussetzung:	keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 24: Teilmodul 1	Diskursivität und Performativität			
	Teilmodulkennnummer	103002401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 24: Teilmodul 2	Kognitive Linguistik und Semantik			
	Teilmodulkennnummer	103002402	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
M 24: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103002405	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Forschungsbericht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Die Hausarbeit respektive der Forschungsbericht haben jeweils einen Umfang von 12-15 Seiten.			
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Modul 25	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor-Studium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Ulf Harendarski / Matthias Bauer			
Teilnahmevoraussetzung:	keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 25: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	40 bis 50 Seiten
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Bachelor Thesis hat einen Umfang von 40-50 Seiten. Bearbeitungszeitraum: 4 Monate.		
Letzte Änderung: 11.02.2020				

Zusatzmodul 1 BA-Zertifikat Niederdeutsch	Zusatzmodul 1 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Sprachwissenschaft des Niederdeutschen			
	<i>Additional Module 1 Low German Certificate Bachelor: Linguistics of Low German</i>			
	Modulart		BA-Zertifikat Niederdeutsch	
	Modulkennnummer		103300100	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			30 h	
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden vertiefen ihr fachwissenschaftliches Wissen zur norddeutschen Varietätenlinguistik und niederdeutschen Grammatik. Dadurch erlangen sie einen erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte und erwerben Fachkompetenzen in den Feldern Spracheinstellungsforschung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik. Die sprachpraktische Anwendung des Niederdeutschen in Wort und Schrift wird eingeordnet und erprobt.			
Fachkompetenz:	Sprachliche Strukturen des Nieder- und des Hochdeutschen können kontrastiv verglichen und durch verschiedene Theorien und Methoden analysiert werden. Sprachpraxis wird ausgebaut.			
Methodenkompetenz:	Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur zum Thema und von empirischen Methoden; Prüfung eigener Hypothesen und Wissensbestände mit Hilfe der Sekundärliteratur; Sprachgebrauch			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigene Fragestellungen können vor dem Hintergrund erworbenen Fachwissens erarbeitet werden, ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema wird ebenso eingeübt wie der Sprachgebrauch.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentation, Textlektüre			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 8.1: "Einführung in das Niederdeutsche" (103000801)			
Verwendbarkeit des Moduls:	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

ZM 1: Teilmodul 1	Sprachwissenschaft des Niederdeutschen			
	Teilmodulkennnummer	103300101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
ZM 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103300105	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die Klausur (90 Minuten) kombiniert sprachwissenschaftliche und sprachpraktische Aufgabenstellungen.			
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Zusatzmodul 2 BA-Zertifikat Niederdeutsch	Zusatzmodul 2 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Literaturwissenschaft des Niederdeutschen			
	<i>Additional Module 2 Low German Certificate Bachelor: Low German Literary Studies</i>			
	Modulart		BA-Zertifikat Niederdeutsch	
	Modulkennnummer		103300200	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können regionalsprachliche Literaturformen und spezifische Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekompentenz für niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer niederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um Texte aus dieser Literaturtradition kritisch einzuordnen und bezüglich ihrer didaktischen Verwertbarkeit zu prüfen. Der niederdeutsche Kulturbetrieb wird kontrastiv zum hochdeutschen Literaturbetrieb betrachtet. Übersetzungsliteratur kann einbezogen und bewertet werden.			
Fachkompetenz:	Literaturtheoretische und literaturgeschichtliche Kenntnisse zur niederdeutschen Literatur und zur Mundartliteratur ermöglichen ebenso wie die Lektürekompentenz für verschiedene niederdeutsche Literaturmundarten eine Analyse und Vermittlung dieser eigenständigen Texttradition. Eigene schreibsprachliche niederdeutsche Kompetenzen werden erprobt.			
Methodenkompetenz:	Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien können auf niederdeutsche Texte bezogen werden. Die besonderen Bedingungen der Produktion und Rezeption dieser Literaturform können auf diese Weise theoretisch reflektiert und in einem Vergleich zu anderen Literaturen kritisch analysiert werden. Texte und Textübersetzungen können erstellt werden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Der kritische Umgang mit nicht-standardsprachlichen Literaturformen wird rezeptiv und schreibpraktisch erprobt. Auf diese Weise werden die Bedingungen von Produzenten und Rezipienten in einem kleinen Literaturbetrieb erfahrbar.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Textlektüre, Einzel- und Gruppenpräsentation, Projektskizze, Übungen			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 8.1: "Einführung in das Niederdeutsche" (103000801)			
Verwendbarkeit des Moduls:	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

ZM 2: Teilmodul 1	Literaturwissenschaft des Niederdeutschen			
	Teilmodulkennnummer	103300201	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
ZM 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103300205	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Essay	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Das Essay widmet sich der Analyse und Vermittlung niederdeutscher Primärtexte. Fragen literarischer Übersetzungen und eigenen niederdeutschen Schreibens können berücksichtigt werden.		
Letzte Änderung: 11.02.2020				

Zusatzmodul 3 BA-Zertifikat Niederdeutsch	Zusatzmodul 3 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Niederdeutsche Sprache und Literatur in historischen Bezügen			
	<i>Additional Module 3 Low German Certificate Bachelor: The Literature and Language of Low German in its Historical Context</i>			
	Modulart		BA-Zertifikat Niederdeutsch	
	Modulkennnummer		103300300	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen Bezug gesetzt. Durch die Kenntnis historischer, sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und - darauf aufbauend - vermittelt werden. Ältere und neuere niederdeutsche Texte werden analysiert.			
Fachkompetenz:	Historische Sprachlagenspektren und Literaturformen können kritisch untersucht und vergleichend auf gegenwärtige Verhältnisse bezogen werden. Sprachwandelprozesse werden nachvollzogen und durch theoriegeleitete Überlegungen begleitet.			
Methodenkompetenz:	Arbeit mit älteren Sprach- und Textformen; didaktische Aufarbeitung des Materials; eigenständige Entwicklung interdisziplinärer Fragestellungen zum Thema.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Sprachliche und inhaltliche Alteritätserfahrungen werden kritisch genutzt, um den eigenen Blick auf bekannte Strukturen analytisch zu schärfen.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Einzel- und Gruppenpräsentation, Projektentwurf, Textlektüre			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 8.1: "Einführung in das Niederdeutsche" (103000801)			
Verwendbarkeit des Moduls:	Zertifikat Niederdeutsch im B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

ZM 3: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprache und Literatur in historischen Bezügen			
	Teilmodulkennnummer	103300301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
ZM 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103300305	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Die wissenschaftliche Hausarbeit behandelt ein Thema der niederdeutschen Philologie auf dem Stand aktueller Forschung.		
				Letzte Änderung: 11.02.2020

Zusatzmodul 4 BA-Zertifikat Niederdeutsch	Zusatzmodul 4 Niederdeutsch-Zertifikat Bachelor: Niederdeutsche Sprach- und Unterrichtspraxis			
	<i>Additional Module 4 Low German Certificate Bachelor: Teaching Low German and Applied Language Studies</i>			
	Modulart		BA-Zertifikat Niederdeutsch	
	Modulkennnummer		103300400	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erproben die Verwendung einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen diese Kompetenz aus, wobei unterschiedliche Ausgangskompetenzen Berücksichtigung finden. Der sichere Umgang mit niederdeutschen Sprachformen ermöglicht den Studierenden die selbstständige Didaktisierung der Sprachform für den Spracherwerbsunterricht. Materialien für die Unterrichtspraxis können vor dem Hintergrund theoretischer Reflexion und sprachlicher Kompetenz eigenständig entwickelt werden.			
Fachkompetenz:	Eigenständige Anwendung und Didaktisierung einer nicht-standardsprachlichen Varietät unter Berücksichtigung der Bedingungen eines modernen Zweitspracherwerbs mit unterschiedlichen Kompetenzvoraussetzungen.			
Methodenkompetenz:	Grundständige Beherrschung einer niederdeutschen Mundart in Wort und Schrift und Fähigkeit sowohl zur Reduktion sprachlicher Lerninhalte als auch zum Ausbau komplexerer Strukturen für fortgeschrittene Sprachlerner.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die spezifischen Bedingungen des Zweitspracherwerbs einer nicht standardisierten Sprachform im schulischen Kontext können differenziert für unterschiedliche Sprachlerner betrachtet werden. Die eigene Rolle als korrektes Sprachvorbild wird immer wieder neu umgesetzt und kritisch reflektiert.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, Projektskizze und Sprachübungen			
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke			
Teilnahmevoraussetzung:	Seminar, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Projektskizze und Sprachübungen			
Verwendbarkeit des Moduls:	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 8.1: "Einführung in das Niederdeutsche" (103000801)			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

ZM 4: Teilmodul 1	Niederdeutsche Sprach- und Unterrichtspraxis			
	<i>Exam</i>			
	Teilmodulkennnummer	103300401	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
ZM 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	103300405	Prüfungsumfang	20 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	90 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Mündliche Prüfung (20 Minuten) wird in niederdeutscher Sprache abgehalten und gilt sowohl sprachpraktischen als auch fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Inhalte. Auch von den Kandidatinnen und Kandidaten werden niederdeutsche Redeanteile erwartet.			
Letzte Änderung: 11.02.2020				